

**Das Projekt "Reveal YouropEaN Cultural Heritage" wurde mit Unterstützung der Europäischen Union im Rahmen des Programms "Europa für Bürgerinnen und Bürger" gefördert**

**Geltend für den  
Programmbereich 2, Maßnahme 2.2 - "Netzwerke von Partnerstädten"**

9 Veranstaltungen wurden im Rahmen des Projekts durchgeführt:

### **Veranstaltung 1**

Eröffnungsveranstaltung: Gemeinsames europäisches Kulturerbe, Kulturhauptstadt Europas werden

*Beteiligung:* Die Veranstaltung involvierte 40 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 3 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Ptuj (Slowenien), 1 Teilnehmer aus der Stadt Eisenstadt (Österreich), 1 Teilnehmerinnen aus der Stadt Tartu (Estland), 1 Teilnehmer aus Spanien, 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Malta und 29 lokale Teilnehmer aus Veszprém (Ungarn)

*Ort / Datum:* Die Veranstaltung fand in Veszprém(Ungarn), von 18/09/2018 bis 19/09/2018 statt.

*Kurze Beschreibung:* Das Ziel der Eröffnungsveranstaltung war es, die Partnerstädte kennenzulernen, sich mit der Gastgeberstadt Veszprém vertraut zu machen und die Aufmerksamkeit der Menschen vor Ort auf Kultur und kulturelles Erbe zu stärken. Im Mittelpunkt dieser Eröffnungsveranstaltung stand das gemeinsame europäische Erbe und der Titel des Kulturhauptstadt Europas. Es war eine großartige Gelegenheit, mehr über die Manifestation des europäischen Kulturerbes zu erfahren, da es neben den Europäischen Tagen des Kulturerbes stattfand. Die Projektpartner haben die Bürger durch einen Flashmob auf verschiedene Themen aufmerksam gemacht.

### **Veranstaltung 2**

Multikulturalität als Mehrwert von Kleinstädten in Europa

*Beteiligung:* Die Veranstaltung involvierte 73 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 7 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Veszprém (Ungarn), 4 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Saint-Omer(Frankreich), 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Eisenstadt (Österreich), 4 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Tartu (Estland) und 53 lokale Teilnehmer aus Lendava (Slowenien)

*Ort / Datum:* Die Veranstaltung fand in Lendava (Slowenien), von 07/02/2019 bis 08/02/2019 statt.

*Kurze Beschreibung:* Lendava (Slowenien) war die erste Stadt, in der YouropEaN Cultural Heritage Events begannen. Das Hauptziel jeder Reise war es, ein besseres Verständnis über die Gastgeberstadt und ihre Kultur zu bekommen und gleichzeitig zu versuchen, die gemeinsamen europäischen Elemente in ihrem kulturellen Erbe zu finden. In Lendava war das zentrale Thema des kulturellen Erbes der Multikulturalismus. Obwohl Lendava klein ist, gilt es u.a. als multikulturell, da drei Nationalitäten in der

Stadt leben: Slowenisch, Ungarisch und Roma. Darüber hinaus ist das jüdische Erbe in Lendava erhalten, auch wenn leider die jüdische Minderheit hier nicht mehr präsent ist. Während der Veranstaltung wurde deutlich, warum Multikulturalität je nach Einwohner als Mehrwert betrachtet wird.

### **Veranstaltung 3**

Immaterielles Kulturerbe

*Beteiligung:* Die Veranstaltung involvierte 88 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Veszprém (Ungarn), 3 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Saint-Omer (Frankreich), 4 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Lendava (Slowenien), 4 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Tartu (Estland) und 72 lokale Teilnehmer aus Eisenstadt (Österreich)

*Ort / Datum:* Die Veranstaltung fand in Eisenstadt (Österreich), von 01/04/2019 bis 02/04/2019 statt.

*Kurze Beschreibung:* Wie kann Musik, dieses immaterielle Kulturerbe verschiedene Nationalitäten miteinander verbinden? Dies war der Schwerpunkt der Veranstaltung, die von der Foster Europe Stiftung veranstaltet wurde. Die gesamte Veranstaltung war geprägt von der interaktiven Begegnung der Teilnehmerinnen: Projektpartner sowie Schülerinnen, Musikerinnen und Künstlerinnen aus Eisenstadt. Diese Veranstaltung bot auch ein besseres Verständnis der Bedeutung des immateriellen Erbes durch Musik und Haydns musikalisches Erbe. Die ENriCH-Gruppe wurde auch in das burgenländische Parlament eingeladen, wo sie an einer interaktiven Diskussion mit lokalen Entscheidungsträgern über Föderalismus, Demokratie, Kultur, Jugend und europäische Integration, immaterielles Kulturerbe und Musik als kulturelles Erbe teilnahm.

### **Veranstaltung 4**

Europäische Integration

*Beteiligung:* Die Veranstaltung involvierte 70 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 7 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Eisenstadt (Österreich), 3 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Saint-Omer (Frankreich), 4 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Lendava (Slowenien), 4 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Tartu (Estland) 1 Teilnehmerinnen (Deutschland) und 1 Teilnehmer (Slowakie) und 50 lokale Teilnehmer aus Veszprém (Ungarn)

*Ort / Datum:* Die Veranstaltung fand in Veszprém (Ungarn), von 10/05/2019 bis 11/05/2019 statt.

*Kurze Beschreibung:* Der Hauptziel der Veranstaltung war es, das Wissen der Teilnehmer über die Europäische Union, die Wahlen zum Europäischen Parlament, ein kulturelles Erbe von Veszprém sowie die Rolle der Kultur im Hinblick auf die europäische Integration zu vertiefen. Dazu luden wir besondere Gäste ein, darunter Tibor Navracsics, EU-Kommissar für Bildung, Kultur, Jugend und Sport. Auf diese Weise wurde den teilnehmenden Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, Antworten auf ihre Fragen aus erster Hand von einem EU-Politiker zu erhalten. Ein weiteres wichtiges Thema der Veranstaltung waren die Verbindungen zwischen lokaler und europäischer Identität.

### **Veranstaltung 5**

Erhaltung des gebauten Kulturerbes

*Beteiligung:* Die Veranstaltung involvierte 41 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 2 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Eisenstadt (Österreich), 4 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Veszprém (Ungarn), 4 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Lendava (Slowenien), 3 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Tartu (Estland) und 28 lokale Teilnehmer aus Saint-Omer, Théroanne (Frankreich)

*Ort / Datum:* Die Veranstaltung fand in Saint-Omer und Théroanne (Frankreich), von 15/06/2019 bis 16/06/2019 statt.

*Kurze Beschreibung:* Saint-Omer und seine Nachbarschaft sind reich an Geschichte und historischen Gebäuden, daher ist die Arbeit an der Erhaltung von bebauten Immobilien, wie die Sensibilisierung der neuen Generation mit gebautem Erbe, ein alltägliches Thema für unseren französischen Partner AUD. Aus diesem Grund stand die Veranstaltung im Mittelpunkt des Baudenkmals. Die Teilnehmer nahmen an einem Speed-Dating-Workshop zu Kulturgütern teil und sprachen über die Unterschiede und Ähnlichkeiten der Bräuche und kulturellen Aspekte der Partnerländer. Der zweite Teil des Workshops war Führungen zu Denkmälern gewidmet, die kürzlich renoviert und der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht wurden, um zu erkennen, wie diese Umbau und Renovierungsprojekte dazu beitragen, die Stadt schöner und dynamischer zu machen. Dieser Workshop war ein idealer Start, um die Herausforderungen der Renovierung und Verbesserung des baulichen Erbes anzugehen.

## **Veranstaltung 6**

Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Kultur

*Beteiligung:* Die Veranstaltung involvierte 43 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 2 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Eisenstadt (Österreich), 4 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Veszprém (Ungarn), 4 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Lendava (Slowenien), 1 Teilnehmerinnen aus Deutschland, 2 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Spanien und 30 lokale Teilnehmer aus Tartu (Estland)

*Ort / Datum:* Die Veranstaltung fand in Tartu (Estland), von 19/07/2019 bis 20/07/2019 statt.

*Kurze Beschreibung:* Bis zu diesem Zeitpunkt wurden bereits bei ENriCH-Veranstaltungen verschiedene Arten von kulturellem Erbe diskutiert, aber es unter dem Aspekt der wirtschaftlichen Auswirkungen zu betrachten, war eine ganz neue Perspektive. Tartu als Kulturhauptstadt Europas 2024 und die Stadt, die jedes Jahr im Juli die Hansetage ausrichtet, war jedoch ein perfekter Ort, um über das Thema zu diskutieren. Mit Expertinnen aus Tartu wurde eine Weltcafé-Diskussion geführt, in der folgende Themen angesprochen wurden: 1) Kulturhauptstadt Europas: Was ist sein Konzept und seine Auswirkungen auf die Menschen? 2) Bedeutung historischer Sehenswürdigkeiten für jugendliche Menschen: Kümmern sich Jugendliche überhaupt um diese? 3) Smart City: Wissen Sie, wie intelligent Ihre Stadt tatsächlich ist? 4) Kulturelle Veranstaltungen: Kümmern sich Jugendliche nur um Partys? Die Gastgebergruppe organisierte für die Gruppe eine Stadtrundfahrt –inklusive einer VR (Virtual Reality) Tour (!). Es war genau das, was ein intelligentes Konzept/eine Idee bedeutet, die die Möglichkeit bietet, zusehen, wie die Teile der Stadt in früheren Jahrhunderten aussahen.

## **Veranstaltung 7**

Traditionelle Landnutzung und ihre kulturellen Aspekte

*Beteiligung:* Die Veranstaltung involvierte 72 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Veszprém (Ungarn), 3 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Saint-Omer (Frankreich), 3 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Eisenstadt (Österreich), 4 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Tartu (Estland) und 57 lokale Teilnehmer aus Lendava (Slowenien)

*Ort / Datum:* Die Veranstaltung fand in Lendava (Slowenien), von 06/09/2019 bis 07/09/2019 statt.

*Kurze Beschreibung:* Lendava war in einer großartigen Position, um eine weitere Veranstaltung auszurichten und den Teilnehmern im September 2019 weitere Attraktionen zu präsentieren. Die Veranstaltung fand neben dem traditionellen Lendava Harvest Festival statt. Zu den Aktivitäten der ENriCH-Veranstaltung gehörten ein interessantes interaktives Stadtentdeckungsspiel und Präsentationen junger Freiwilliger vor Ort zum Thema Freiwilligenarbeit.

## **Veranstaltung 8**

Bedeutung und Probleme der zukünftigen Nutzung von Gebäuden des kulturellen Erbes

*Beteiligung:* Die Veranstaltung involvierte 48 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Veszprém (Ungarn), 3 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Saint-Omer (Frankreich), 7 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Eisentadt (Österreich), 3 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Tartu (Estland), 4 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Lendava (Slowenien) und 26 lokale Teilnehmer aus Passau (Deutschland)

*Ort / Datum:* Die Veranstaltung fand in Passau (Deutschland), von 15/10/2019 bis 16/10/2019 statt.

*Kurze Beschreibung:* Obwohl sich die Stadt Passau nicht an den Aktivitäten des Projekts beteiligte, da es sich um eine Partnerstadt Veszprém handelt, bot sie die Möglichkeit, die letzte Veranstaltung abzuhalten, unter Beteiligung der Schüler des örtlichen Giselle Gymnasiums. Begeisterte Studenten führten die Teilnehmer wie echte Reiseleiterinnen durch die Altstadt. Die Teammitglieder lernten auf einer kurzen Bootsfahrt die historischen Sehenswürdigkeiten der Stadt an der Kreuzung der drei Flüsse, zum Dreiflusseck kennen. Ein spontaner Flashmob in der Nähe der Flüsse, der die EU-Nationalhymne 'An die Freude' sang, machte die Einheimischen auf das Projekt aufmerksam. In den Workshops diskutierten Stadtextperten und junge Teilnehmer die Donaustrategie und die Herausforderungen an das bauliche Erbe der Stadt. Collagen wurden von Teams zu den Möglichkeiten der Nutzung von Gebäuden, die Teil des kulturellen Erbes sind, erstellt und präsentiert.

## **Veranstaltung 9**

Ergebnisse, Empfehlungen und Stadterkundungsspiel

*Beteiligung:* Die Veranstaltung involvierte 63 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 1 Teilnehmerinnen aus der Stadt Eisenstadt (Österreich), 4 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Saint-Omer (Frankreich), 9 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Lendava (Slowenien), 6 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Tartu (Estland), 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Passau (Deutschland), 1 Teilnehmer aus Italien und 1 Teilnehmer aus Frankreich und 33 lokale Teilnehmer aus Veszprém (Ungarn)

*Ort / Datum:* Die Veranstaltung fand in Veszprém (Ungarn), von 06/03/2020 bis 07/03/2020 statt.

*Kurze Beschreibung:* Die Abschlusskonferenz bot den Teams eine großartige Gelegenheit, die Ergebnisse der in ihrer Heimatstadt organisierten Treffen vorzustellen, die von ihnen erstellten Karten vorzustellen und ihre Erfahrungen hinsichtlich der Projektumsetzung und der gemeinsamen Arbeit auszutauschen. Die Gäste der Abschlusskonferenz informierten sich auch über den Inhalt der Abschlusspublikation (Abschlussstudie) und die darin enthaltenen politischen Empfehlungen im Zusammenhang mit dem kulturellen Erbe. Konkrete Empfehlungen für politische Entscheidungsträger und Interessengruppen wurden bei der Umsetzung von ENriCH durchgeführt. Während der interaktiven Workshops diskutierten Experten und Teilnehmer über Möglichkeiten der Freiwilligenarbeit, die Freiwilligenstrategie der Kulturhauptstadt Europas 2023 von Veszprém-Balaton und die Rolle der Selbstverwaltung von Jugendlichen. Die Teilnehmer diskutierten auch

mögliche zukünftige Projektideen. Auf Indoor-Programme folgte am nächsten Tag ein Stadterkundungsspiel: 5 gemischte Gruppen von Einheimischen und Mitgliedern der internationalen Teams beantworteten Fragen, indem sie mit Hilfe der kostenlosen Veszprém-Karte "Act like a Veszprémer" insgesamt fünf Routen in der Innenstadt von Veszprém entlang gingen.

**Abschlussstudie** - Vorstellung des Projekts, der Partner, der Projektveranstaltungen und der Ergebnisse; Auflistung von Richtlinienempfehlungen: [ENriCH final study GE EN.pdf](#)

**ENriCH Stadtpläne** (Anhänge zur Abschlussstudie): [ENRICH\\_map Eisenstadt EN GE.pdf](#), [ENriCH\\_map Veszprem GE.pdf](#), [ENriCH\\_map Tartu EN.pdf](#), [ENriCH\\_map SainOmer EN.pdf](#), [ENriCH\\_map Lendava GE](#)

<http://www.enrich.hu/de>